



Abbildung: Julia Lenz (2015)

Grünanlagen der 1950er- und 1960er-Jahre – Qualitäten neu entdecken

Machen Sie mit!

Schulungen für ehrenamtliche Entdecker

Deutschlandweit gibt es ein bemerkenswertes **Kultur- und Naturerbe** aus den 1950er- und 1960er Jahren zu entdecken: Plätze, Parks und Gärten sind öffentliche Räume für Erholung, sind Schmuck und Zierde, dienen für Sport, Spiel, soziale Kontakte und als Beitrag zum gesunden Stadtklima.

In einem Forschungs- und Vermittlungsprojekt wollen wir diese Anlagen neu entdecken. Alle Interessierten sind eingeladen, ehrenamtlich an der Erfassung mitzuarbeiten. **Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!**

Schulungstermine schon vormerken: Für Interessierte gibt es kostenfreie Termine zur Auswahl, die einen Einstieg in die Thematik bieten, die Erfassungsmethode mit einem einfachen Fragebogen erläutern und praktische Fragen beantworten. Ein Fortbildungsnachweis wird ausgehändigt.

Mo, 14.09.2015: Auftaktveranstaltung, Hannover (Niedersachsen), Neues Rathaus

Do, 17.09.2015: Oberhausen (Nordrhein-Westfalen), Haus Ripshorst

Di, 29.09.2015: Leipzig (Sachsen), Glashaus Leipzig im Clarapark

Mi, 07.10.2015: Fürth (Bayern), Stadtparkcafé

Mo, 12.10.2015: Darmstadt (Hessen), Orangeriegebäude im Orangeriegarten immer ab 16.00 Uhr (Dauer ca. 3 Stunden). Für Imbiss und Getränke ist gesorgt.

Für weitere Informationen zu den Terminen und Anmeldung:

Bund Heimat und Umwelt in Deutschland (BHU)
Adenauerallee 68, 53113 Bonn
Tel. (02 28) 224091, Fax (02 28) 215503
bhu@bhu.de, www.bhu.de

Teilnehmerzahl begrenzt! Reisekostenzuschuss auf Vorabanfrage möglich.

Ein Forschungs- und Vermittlungsprojekt von



Gefördert durch

